

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



Enkonol

Überarbeitet am : 06.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 28.03.2008

Druckdatum: 14.05.09

Seite 1 / 5

1. Stoff-, Zubereitungs- und Firmenbezeichnung				
Handelsname:		Enkonol		
Verwendungszweck:		Dachbeschichtung		
Hersteller/Lieferant:				
ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG				
Hamburger Str. 16		D-40221 Düsseldorf		
www.enke-werk.de		Email: info@enke-werk.de		
Telefon:		0211/304074		
Telefax:		0211/393718		
Notfallauskunft:		02156/3151		
2. Mögliche Gefahren:				
Gefahrenbezeichnung:		N umweltgefährlich		
Gefahrenhinweise:				
Entzündlich.				
Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.				
3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen				
Chemische Charakterisierung:		Zubereitung Bitumen mit Lösemitteln und Füllstoffen		
Bestandteile	CAS-Nr.	Gefahren- symbole	R-Sätze	Gehalt
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	Xn, N	10-51/53-65	15 - 30%
4. Erste-Hilfe-Maßnahmen				
Allgemeine Hinweise:				
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.				
Augenkontakt:				
Bei Berührung mit den Augen vorsichtig und gründlich mit Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.				
Hautkontakt:				
Bei Berührung mit der Haut mechanisch entfernen und sorgfältig mit viel Wasser und Seife abwaschen.				
Einatmen:				
Für Frischluft sorgen; ggf. Arzt hinzuziehen.				
Verschlucken:				
Nach Verschlucken des Produktes Arzt konsultieren. Kein Erbrechen hervorrufen (Aspirationsgefahr)!				
Hinweise für den Arzt:				
Beim Verschlucken und anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, wodurch ernste Lungenschäden verursacht werden können.				

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG

Enkonol



Überarbeitet am : 06.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 28.03.2008

Druckdatum: 14.05.09

Seite 2 / 5

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Besondere Gefährdung:

Bei Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und weitere gesundheitsschädliche Gase und Dämpfe entstehen.

Schutzausrüstung:

Bei Brandbekämpfung Atemschutz mit unabhängiger Luftzufuhr erforderlich.

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver, CO₂ oder Schaum.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Haut- und Augenkontakt sowie Einatmen der Dämpfe vermeiden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung:

Ausgelaufenes Material mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Sägemehl etc.) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen (vgl. Abschnitt 13).

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung:

Von Zündquellen fernhalten. Nicht in geschlossenen Räumen verarbeiten.
Einatmen der Dämpfe sowie längeren Hautkontakt vermeiden.

Lagerung:

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.
Von Zündquellen fernhalten.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Destillate (Erdöl), : 100 mg/m³ TRGS 900/901 Gruppe 3
mit Wasserstoff behandelte leichte

Persönliche Schutzausrüstung:

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Beschmutzte Kleidung sofort wechseln.

Atemschutz:

In der Regel nicht erforderlich.

Augenschutz:

Schutzbrille/Gesichtsschutz

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Neopren®, PVC, Butyl- oder Nitrilkautschuk (kurzzeitig; Schutzindex min 2). Handschuhe gemäß Schutzindex regelmäßig wechseln. Für Dauereinsatz Handschuhe aus Nitrilkautschuk, Neopren® oder Viton® (Schutzindex 6) verwenden.

Körperschutz:

Geeigneter Armschutz bei Möglichkeit eines Körperkontaktes.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



Enkonol

Überarbeitet am : 06.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 28.03.2008

Druckdatum: 14.05.09

Seite 3 / 5

9. Physikalische und chemische Eigenschaften		geprüft nach:
Aggregatzustand	: flüssig	
Farbe	: schwarz	
Geruch	: mild, benzinartig	
Siedebeginn	: ca. 100 °C	
Dampfdruck	: n. b.	
Flammpunkt	: 42 °C	DIN 53213
Zündtemperatur	: ca. 240 °C	
Explosionsgrenzen	: 0,6 - 6,5 Vol.-%	
Wasserlöslichkeit	: < 0,1 g/l	
Viskosität	: 6000 - 7000mPas/20 °C	
Dichte	: 0,98 g/cm ³ bei 20 °C	

10. Stabilität und Reaktivität

Thermische Zersetzung:

Keine thermische Zersetzung im Anwendungsbereich.

Gefährliche Reaktionen:

Keine gefährlichen Reaktionen im Anwendungsbereich.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte im Anwendungsbereich.

11. Angaben zur Toxikologie

Akute Toxizität (LD50/LC50-Werte):

Komponente	Applikation	Wert	Spezies
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	oral	> 2000 mg/kg	Ratte
	dermal	> 2000 mg/kg	Kaninchen
	inhalativ	> 5 mg/l/4 h	Ratte

Hautkontakt:

Entfettende Wirkung; häufiger oder längerer Hautkontakt kann zu Hautentzündungen führen.

Einatmen:

Narkotische Wirkung in höheren Konzentrationen.

Verschlucken:

Verschlucken und vor allem nachfolgendes Erbrechen kann zu Lungenschädigung (Lungenentzündung, Lungenödem) führen.

Sensibilisierung:

Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG



Enkonol

Überarbeitet am : 06.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 28.03.2008

Druckdatum: 14.05.09

Seite 4 / 5

12. Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise:

Nicht in Gewässer, Abwässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - wassergefährdend (Selbsteinstufung)

13. Hinweise zur Entsorgung:

Produkt:

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften in geeigneter Anlage verbrannt werden.

EAK-Abfallschlüsselnummer: 080102 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Farben und Lacken - alte Farben und Lacke, die keine halogenierten Lösemittel enthalten.

Verpackungen:

Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme restentleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden. Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID und GGVSE

Klasse	:	3
Klassifizierungscode	:	F1
Verpackungsgruppe	:	III
Gefahrzettel	:	3
UN-Nummer	:	1263
Bezeichnung des Gutes	:	FARBE

Sonstige Angaben:

Wirkt bei Hautkontakt fettlösend.
Entzündlich. Vor Zündquellen schützen.

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 1907/2006/EG

Enkonol



Überarbeitet am : 06.04.2009
Ersetzt Fassung vom : 28.03.2008

Druckdatum: 14.05.09

Seite 5 / 5

15. Vorschriften

Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien:

Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung:

N umweltgefährlich

R-Sätze:

R 10 : Entzündlich
R 51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze:

S 16 : Von Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
S 24/25 : Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
S 61 : Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Nationale Vorschriften:

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Zu beachten ist das Merkblatt der BG Chemie M 017: "Lösemittel".

GISCODE : BBP30

16. Sonstige Angaben:

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gegenüber der vorherigen Ausgabe in folgenden Abschnitten geändert: 1

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus den Angaben nicht abgeleitet werden.

Relevante R-Sätze aus Kapitel 3:

R 10 : Entzündlich
R 51/53 : Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 65 : Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen

Die aktuellen Fassungen unserer Sicherheitsdatenblätter finden Sie auf unserer Website www.enke-werk.de